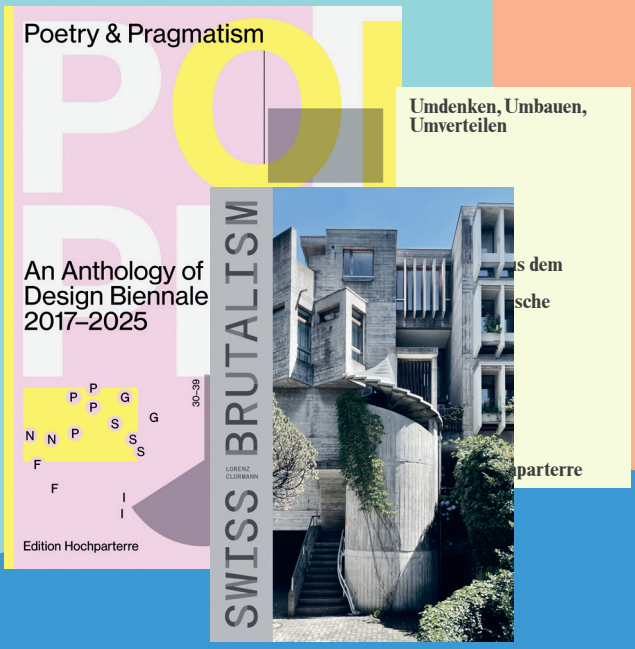
HOCH PART ERRE

Edition Hochparterre
Architektur, Landschaft, Planung und Design



Katalog
2026/27

«Seit 25 Jahren rätselt die Schweiz über den Verbleib der einstigen SP-Präsidentin und Zürcher Stadträtin. Ein neues Buch zeigt: Sie hat nichts von ihrer Scharfzüngigkeit verloren.»

Die ‹Neue Zürcher Zeitung› über ‹Zürich lebenswert umbauen. Konflikte, Macht und Wandel in der Ära Ursula Koch (1986–1998)›

«Besonders die opulente Ausstattung mit mehr als 1000 Bildern macht das Buch zu einer ergiebigen Quelle, und die grafische Gestaltung ist ein Genuss.»

Die ‹Frankfurter Allgemeine Zeitung› zu ‹Heinrich Tessenow›

«‹Grüne Dächer› ist nicht nur ein inspirierendes Nachschlagewerk, sondern auch ein praxisnahes Werkzeug. Es gehört in jedes Architekturbüro, wo es Planerinnen und Planern als Argumentationshilfe gegenüber Bauherrschaften dienen kann, sei es für die Entscheidung zwischen extensiver und intensiver Begrünung oder für die Kombination von Photovoltaik und Dachgrün.»

Jury des DAM Architectural Book Award zu ‹Grüne Dächer›

«Mit diesem neuen Architekturführer lässt sich die Stadt Zürich ganz neu entdecken.»

Die ‹Neue Zürcher Zeitung› zum ‹Architekturführer Zürich›

Editorial

Die Edition Hochparterre ist 2013 als kleiner Buchverlag aus der Zeitschrift Hochparterre hervorgegangen. Wie die Zeitschrift versteht sich auch die Edition als engagierte Stimme in den Themenfeldern Architektur, Planung, Landschaft und Design. In allen Sparten sind in den letzten zwei Jahren ebenso relevante wie attraktive Bücher dazugekommen: ‹Labor der Extreme› widmet sich dem Bauen im hochalpinen Raum angesichts von Klimawandel und Gletscherschmelze, ‹Umdenken, umbauen, umverteilen› bietet eine reichhaltige Rezeptsammlung für die sozialökologische Bauwende in unseren Städten, und mit ‹Swiss Brutalism› liegt endlich ein Reiseführer durch die herausragende Schweizer Betonarchitektur der 1960er- und 1970er-Jahre vor. Mit der Monografie zur Keramikkünstlerin Elisabeth Langsch (‹Unmittelbar, dringend, ungeduldig. Die gestalterische Unerschrockenheit der Keramikerin Elisabeth Langsch›) und der Anthologie zur Design Biennale Zürich (‹Poetry & Pragmatism›) sind zwei Publikationen erschienen, die das Feld zwischen Geschichte und Aktualität des Designschaffens aufspannen. Mit der Monografie zum Landschaftsarchitekturbüro Klötzli Friedli schliesslich führen wir die beliebte Reihe zur Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart fort.

Und schliesslich freuen wir uns über drei Auszeichnungen: Das Buch über das Leben und Werk der Keramikerin Elisabeth Langsch erhielt 2025 sowohl das Ehrendiplom ‹Schönste Bücher weltweit› als auch die Auszeichnung ‹Schönste Schweizer Bücher›, und die Publikation ‹Grüne Dächer› wurde mit dem DAM Architectural Book Award 2025 ausgezeichnet.

Marcel Bächtiger, Leiter Edition Hochparterre

Architektur, Baukultur und Design

Das Programm der Edition Hochparterre vertieft Themen in den Bereichen Architektur, Baukultur, Bauen und Landschaft, Städtebau oder Denkmalschutz.





Zürich lebenswert umbauen. Konflikte, Macht und Wandel in der Ära Ursula Koch (1986–1998)

Hrsg.: Institut Urban Landscape, ZHAW. Texte: Regula Iseli, Philippe Koch, Simon Mühlebach. Gestaltung: Lena Hegger.

218 Seiten, 80 Abbildungen. Broschiert. 16,5 × 23,5 cm. 978–3–909928–99–6, Fr. 39.– / € 39.–

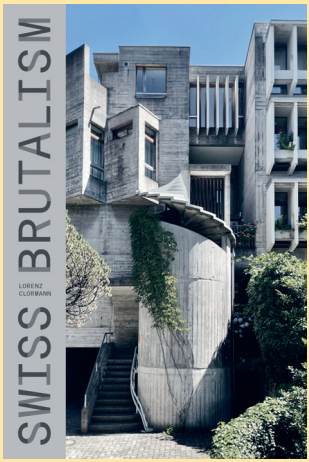
Die Zürcher Stadträtin Ursula Koch war die prägende Figur eines urbanen Wandels: Statt für das wirtschaftliche Wachstum zu planen, rückte sie die Lebensqualität der Stadtbevölkerung ins Zentrum.

Kantonsspital Graubünden. Sorgfalt, Werk, Wirkung

Hrsg.: Thomas Hasler, Regula Frei, Sören Davy. Texte: Axel Simon, Mathias Balzer. Gestaltung: Urs Stuber.

152 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschiert. 24 × 31,5 cm. 978-3-907488-09-6. Fr. 48.– / € 48.–

Seit Herbst 2026 sind die neuen Gebäude des Kantonsspitals Graubünden in Betrieb. Die Monografie reflektiert den Bau des renommierten Schweizer Architekturbüros Staufer & Hasler als Zusammenwirken zahlreicher Menschen, Disziplinen und Entscheidungen.



Swiss Brutalism

Hrsg.: Lorenz Clormann.
Texte: Martin Tschanz, Marcel Bächtiger.
Gestaltung: Sam Linder.

Ca. 320 Seiten, 300 farbige Abbildungen.
16 × 24 cm. Englisch / deutsch.
978–3–907488–06–5, ca. Fr. 49.– / € 49.–

Sichtbeton prägte die Schweizer Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre: Schulhäuser und Stadthallen, Kirchen und Wohnsiedlungen, Villen und Wandreliefs formen ein erstaunlich reichhaltiges Erbe der brutalistischen Epoche. Der Bildband mit Fotografien von Lorenz Clormann ist ein unverzichtbarer Reiseführer durch die helvetischen Betonlandschaften.



Poetry & Pragmatism: An Anthology of the Design Biennale Zurich, 2017–2025

Hrsg.: Design Biennale Zürich, Verein Freundeskreis Design / Gabriela Chicherio.
Gestaltung: Jacques Borel.

96 Seiten, zahlreiche Abbildungen.
Broschiert. Englisch.
978–3–907488–00–3, Fr. 45.– / € 45.–

Design ist mehr als gute Form, schöne Oberfläche und kluge Problemlösung: Das hat die Design Biennale Zürich von 2017 bis 2025 eindrücklich aufgezeigt. Die Jubiläumspublikation ‹Poetry & Pragmatism› gibt einen umfassenden Überblick über alle Projekte und Beteiligten.



Schweizer Grand Prix Design. Atelier Oï, Ursula Hiestand, Simone C Niquille

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Texte: Susanna Koeberle, Keiji Ashizawa, Isabel Koellreuter & Franziska Schürch, Nora O Murchú.
Gestaltung: Nadine Wüthrich, Lea Fischlin.

Set à 3 Broschüren, total 192 Seiten, rund 150 Abbildungen.
22 × 29,7 cm. Deutsch / englisch / französisch / italienisch.
978–3–907488–07–2, Fr. 39.– / € 39.–

Eine Publikation zum Schweizer Grand Prix Design, zur höchsten Auszeichnung für Designer*innen in der Schweiz.

Ehrendiplom 2025:
‹Schönste Bücher weltweit›

Auszeichnung 2025:
‹Schönste Schweizer Bücher›





Rosmarie Baltensweiler.
Leben und Werk

Hrsg.: Gabriel Baltensweiler, Karin Baltensweiler, Steffie Baltensweiler und Mirjam Fischer. Gestaltung: Megi Zumstein.

264 Seiten, rund 500 Fotos, Skizzen und Pläne. Hardcover. 23 × 31 cm.
978–3–909928–88–0, Fr. 85.– / € 85.–

Das Buch ist nicht nur eine dicht illustrierte Monografie mit vollständigem Werkverzeichnis sowie designtheoretischen Texten und Würdigungen, sondern auch eine mehrstimmige Biografie der beeindruckenden Schweizer Gestalterin und Unternehmerin Rosmarie Baltensweiler.

Unmittelbar, dringend, ungeduldig.
Die gestalterische Unerschrockenheit der Keramikerin Elisabeth Langsch

Hrsg.: Susanna Koeberle, Sebastian Marbacher, Mara Tschudi. Gestaltung: Naima Schalcher.

272 Seiten, rund 250 Fotos. Fadengeheftete Broschur mit Schutzumschlag. 22,5 × 15,5 cm.
978–3–909928–95–8, Fr. 45.– / € 45.–

Die Keramikkünstlerin Elisabeth Langsch (1933–2025) schuf ein Werk, das mit Konventionen bricht. Erstmals dokumentiert eine Monografie Leben und Œuvre.



Burkwil – Wohnen für alle. Nachhaltige Architektur für ein Leben in der Gemeinschaft. Band I: Planung und Bau

Hrsg.: Gabriella Burkard. Texte: Hanae Balissat, Mario Rinke, Ingeborg Flagge. Gestaltung: Joachim Mildner.

256 Seiten, zahlreiche Illustrationen. Hardcover, Fadenheftung. 22×28 cm. 978–3–907488–03–4, Fr. 49.– / € 49.–

In Meilen am Zürichsee ist ein ökologisches Leuchtturmprojekt und ein modellhafter Lebensraum für alle Generationen entstanden. Das Buch ‹Burkwil – Wohnen für alle› dokumentiert und reflektiert das ambitionierte Projekt von der ersten Idee bis zum Bezug Anfang 2026.

Labor der Extreme: Klima – Alpen – Architektur

Hrsg.: Hanspeter Bürgi.
Texte: Hanspeter Bürgi, Urs Heimberg, Thomas Kissling, Bastian Etter, Peter Mani, Peter Spielmann, Benno Zurfluh. Gestaltung: Sam Linder.

256 Seiten, zahlreiche Illustrationen. Fadengeheftete Broschur. 22,5×32 cm. 978–3–907488–02–7, Fr. 54.– / € 54.–

Wie wirkt sich der Klimawandel auf hochalpine Landschaften und Bauten aus? Und was können wir davon lernen? Das reichhaltig illustrierte Buch erforscht Prozesse und entwickelt Zukunftsperspektiven für das Bauen in den Bergen.

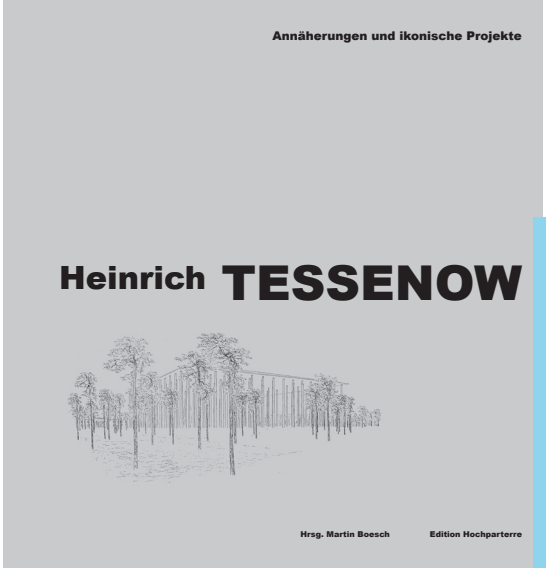


Umdenken, Umbauen, Umverteilen. Handbuch aus dem Arbeitskreis sozialökologische Bauwende

Hrsg.: Antonia Steger, Lian Liana Stähelin, Sabeth Tödtli, Yarin Shmerling, Rebecca Geyer, Sabina Ruff, Andreas Haug, Sabine Wolf, Luisa Gehriger, Salome Rohner. Gestaltung: Maria Peskina.

560 Seiten, zahlreiche Illustrationen. Fadengeheftete Broschur. 16 × 23 cm. 978–3–907488–05–8, Fr. 29.– / € 29.–

Die gegenwärtige Wohnkrise zeigt: Der Umbau und die Verdichtung unserer Städte sind nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Herausforderung. Wie kann eine Bauwende hin zur gerechten Stadt gelingen?





Heinrich Tessenow. Annäherungen und ikonische Projekte

Hrsg.: Martin Boesch.

532 Seiten, über 1300 historische Fotos, Abbildungen und Pläne. Hardcover. 30 × 28,5 cm. 978–3–909928–82–8, Fr. 89.– / € 86.–

Heinrich Tessenow (1876–1950) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Architekten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Diese neue Monografie feiert sein Gesamtwerk und fragt, welche Bedeutung seine Bauten, Schriften und Zeichnungen heute haben.

Bilderschatz und Sterngewölbe. Geschichten zu dreissig Kirchen und einem Schloss im Unterengadin

Text: Köbi Gantenbein. Fotografie: Ralph Feiner. Gestaltung: Barbara Schrag.

200 Seiten, 73 Kirchenfotos und Landschaftsbilder. Hardcover. 14 × 18,5 cm. 978–3–909928–86–6, Fr. 46.– / € 46.–

Packende Texte über die Kirchen-, Kunst- und Sozialgeschichte der Gotteshäuser im Unterengadin. Architektur- und Landschaftsfotograf Ralph Feiner begleitet die Erzählungen von Köbi Gantenbein mit atemberaubenden Bildern.



Zumthor sehen. Bilder von Hans Danuser

Hrsg.: Köbi Gantenbein, Thomas Kramer.
Text: Philip Ursprung.
Gestaltung: Susanne Kreuzer.

88 Seiten, 40 Abbildungen. Hardcover.
31,5 × 24,5 cm. Deutsch/englisch.
978–3–85881–235–3. Fr. 42.– / € 42.–

Mit seinem radikal subjektiven Blick auf Bauten des Schweizer Architekten Peter Zumthor setzte der Künstler Hans Danuser in den 1980er- und 1990er-Jahren einen Markstein in der Geschichte der Architekturfotografie. Ein Klassiker zum Wiederentdecken.



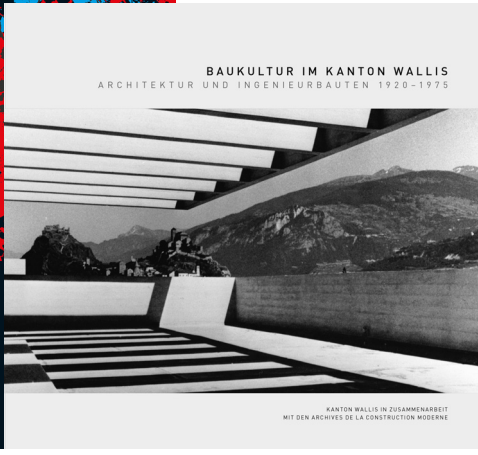
Frauennetzwerke in Architektur und Planung. Erfahrungen, Orientierungen

Hrsg.: Maya Karácsony, Barbara Zibell.
Autorinnen: Christiane Schröder, Ingrid Heinekin, Maya Karácsony, Barbara Zibell.
Gestaltung: Jenny Jey Heinicke.

128 Seiten, mit Grafiken und Fotos.
Broschiert. 21 × 27 cm.
978–3–909928–49–1, Fr. 25.– / € 19.–

Die Geschichte des bahnbrechenden Schweizer Frauennetzwerks in Architektur und Planung ‹P, A, F› erstmals in Buchform. Mit Statements aktiver und erfolgreicher Networkerinnen und einer Liste mit Erfolgskriterien für Netzwerke.





Der Berg ruft. Wir auch.
Echos aus dem Randgebiet

Hrsg.: Weisse Arena.
Gestaltung: CI Programm.

440 Seiten, mehr als 200 Abbildungen.
Hardcover. 31 × 31 cm.
978–3–909928–19–4, Fr. 89.– / € 74.–

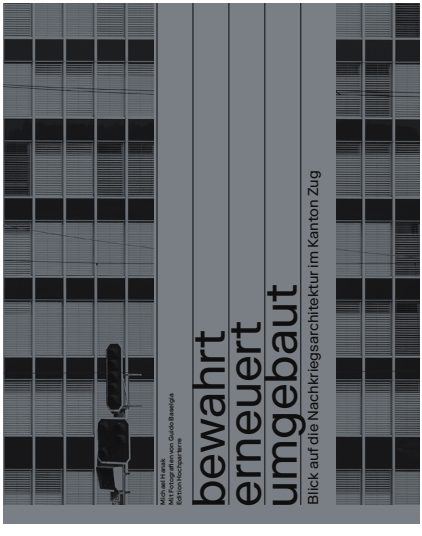
Das Buch ist eine Kultur-, Wirtschafts- und Technikgeschichte zur Eroberung des Berges. Mehr als 20 Autoren zeichnen die Entwicklung der Tourismusdestination Flims-Laax-Falera nach. Grossformatige Bilder machen das Leben am und auf dem Berg sichtbar. Sinnlich und spannend erzählt das Buch vom Glücksgefühl des Schauens und der Bewegung.

Baukultur im Kanton Wallis. Architektur und Ingenieurbauten 1920–1975

Hrsg.: Kanton Wallis, Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie.

256 Seiten, 300 historische und aktuelle Abbildungen und Pläne.
Hardcover. 25 × 23,5 cm.
978–3–909928–25–5, Fr. 55.– / € 49.–

Dieses einzigartige Inventar der Walliser Baukultur zeigt anhand von 198 Bauten die architektonische Vielfalt des Kantons auf: von Industrieanlagen über Einfamilienhäuser, Gesundheits- und Sakralbauten bis hin zu touristischen Chaletdörfern, Infrastrukturbauten für Strasse und Bahn sowie Kraftwerken.

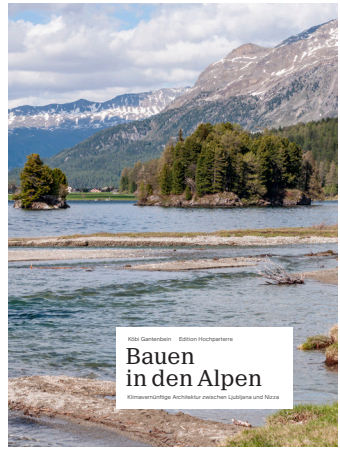


Bewahrt, erneuert, umgebaut. Blick auf die Nachkriegsmoderne im Kanton Zug

Hrsg.: Bauforum Zug und Zuger Heimatschutz. Texte: Michael Hanak. Fotoessay: Guido Baselgia. Gestaltung: Kobal Grafik.

168 Seiten, rund 180 historische und neue Abbildungen und Pläne. Hardcover. 22 × 27,5 cm.
978–3–909928–54–5, Fr. 49.– / € 41.–

Das Buch dokumentiert umfangreich und mit viel Liebe zum Detail 18 wichtige Bauten im Kanton Zug. Sie stammen aus einer Zeit, als Hochhäuser aus dem Boden schossen und Freizeitanlagen in die Wiese wuchsen.

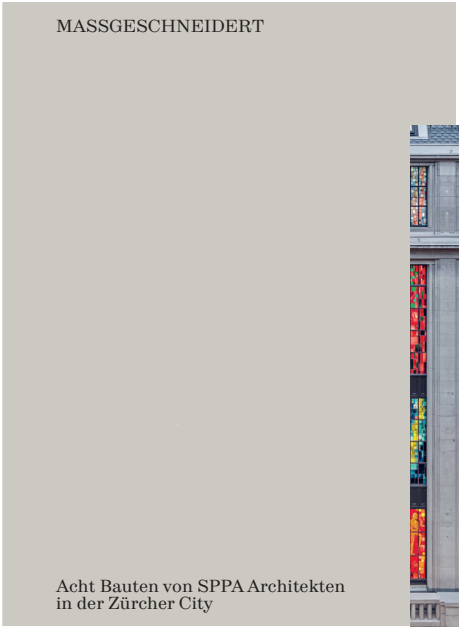


Bauen in den Alpen. Klimavernünftige Architektur zwischen Ljubljana und Nizza

Hrsg.: Köbi Gantenbein.
Gestaltung: Antje Reineck.

204 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 17 × 23 cm.
978–3–909928–65–1, Fr. 39.– / € 33.–

Das Buch dokumentiert und kommentiert 35 beispielhafte Sanierungen und Neubauten. Es zeigt, wie schönes und soziales, ökonomisches und ökologisches Bauen in den Alpen geht. Mit Essays von Gion A. Caminada, Paolo Cognetti, Köbi Gantenbein, Asa S. Hendry, Benjamin Quaderer und Uroš Zupan.





Massgeschneidert.
Acht Bauten von SPPA Architekten in der Zürcher City

Hrsg.: Werner Huber. Fotografie: Roger Frei, Zeljko Gataric, Tom Huber. Gestaltung: Lena Hegger.

160 Seiten, 120 Abbildungen und Pläne. Hardcover. 24,5 × 33 cm.
978–3–909928–93–4, Fr. 54.– / € 54.–

Hypo-Haus, Zürcherhof, Weisses Schloss, Metropol, Schanzenhof, Brannhof, Suva-Haus und Spengler: SPPA Architekten haben acht Bauten in der Zürcher City saniert. Das Buch stellt die Häuser und ihre Herausforderungen sowie das Vorgehen der Architekten vor.

Brannhof Zürich. Geschichte und Wandel der Bahnhofstrasse 75/79 in Zürich

Hrsg.: Werner Huber. Texte: Adi Kälin, Angela Bhend, Werner Huber u.a. Fotografie: Roger Frei. Gestaltung: Juliane Wollensack.

128 Seiten, rund 100 Fotos und Pläne. Hardcover gebunden. 20 × 26 cm.
978–3–909928–89–7, Fr. 49.– / € 49.–

Das ehemalige Warenhaus Brann ging 2023 neu als Geschäftshaus mit Läden und Büros auf. Das Buch stellt den markanten Gebäudekomplex in all seinen Facetten in Texten, Bildern und Plänen vor.



Bundesbauten. Die Architektur der offiziellen Schweiz

Hrsg.: Bundesamt für Bauten und Logistik. Gestaltung: Megi Zumstein, Claudio Barandun.

464 Seiten, 300 historische und aktuelle Fotos und Pläne. Hardcover. 24 × 30 cm. Deutsch/französisch/italienisch/rätoromanisch. 978–3–909928–35–4, Fr. 68.– / € 63.–

Die Schweizer Eidgenossenschaft unterhält und verwaltet rund 2600 zivile Liegenschaften. Das Buch erzählt die Geschichte dieser Bundesbauten und erforscht diejenigen, die in den vergangenen Jahren neu entstanden sind.

Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug

Hrsg.: Stelle für Kultur der Stadt Zug und Bauforum Zug. Fotoessay: J. Graf, D. Hodel. Gestaltung: Kobal Grafik.

240 Seiten, 235 Abbildungen. Broschiert. 21,5 × 28 cm. 978–3–909928–37–8, Fr. 48.– / € 43.–

Das Buch beleuchtet Kunst im öffentlichen Raum von Zug – mit Fotostrecke, einem umfangreichen Werkkatalog und 16 breit gefassten, weit über Zug hinausreichenden Essays aus kunstgeschichtlicher, architektonischer oder historischer Sicht.





Bahnhofstrasse Zürich. Geschichte – Gebäude – Geschäfte

Hrsg.: Werner Huber.
Fotoessay: Giuseppe Micciché.
Gestaltung: Antje Reineck.

300 Seiten, 500 Fotos und Pläne.
Hardcover. 30,5 × 23 cm.
978–3–909928–29–3, Fr. 98.– / € 95.–

Das Buch erzählt aus der langen Geschichte der weltberühmten Strasse, die von Warenhäusern über Banken und Hotels bis zu Plakaten reicht. Das Rückgrat bilden die 84 Hausgeschichten, die jedes Gebäude der Bahnhofstrasse in Text, Bildern und Plänen vorstellen.

Labitzke Farben. Archäologische Untersuchung einer Stadtutopie

Autorin: Diana Bärmann.
Gestaltung: Andreas Bertschi.

240 Seiten, rund 100 Fotos, Pläne, Grafiken und Zeichnungen.
Kartoneinband mit Faltplan und Booklet zum Herausnehmen. 12 × 21 cm.
978–3–909928–55–2, Fr. 39.– / € 35.–

Das Buch dokumentiert die Oral History der Zwischennutzungen des Labitzke-Areals in Zürich, wo ein soziales Labor für neue Formen des Zusammenlebens entstanden ist. Mit detailliertem Faltplan, ‹Verdrängungskarte›, Interviewcollage und Objektzeichnungen.





Im Rückspiegel. Gestalterinnen und Gestalter erzählen ihr Leben

Hrsg.: Axel Simon.
Autoren: Redaktorinnen und Redaktoren von Hochparterre. Fotografie: Urs Walder. Gestaltung: Sara Sidler.

180 Seiten, 40 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Hardcover. 17,5×22,5 cm
978–3–909928–56–9, Fr. 39.– / € 35.–

Architekten, Landschaftsarchitektinnen, Designerinnen und Planer, im Alter zwischen 76 und 90 Jahren, blicken auf ihr Leben zurück. Mit Christa de Carouge, Justus Dahinden, Ludwig Walser, Beate Schnitter, Susi Berger oder Trix und Robert Haussmann.

Bauen mit Stahl. Eine Geschichte des Schweizer Stahlbaus

Texte: Peter Berger.
Gestaltung: Bossard Wettstein.
Bildessay: Roger Baumer.

Rund 200 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Hardcover. 24×31 cm.
978–3–909928–71–2, Fr. 69.– / € 65.–

Das Buch spannt den Bogen von den Anfängen der Industrialisierung bis zu den konstruktiven Lösungen der Gegenwart. Themen sind unter anderem die Ingenieurbaukunst der Pioniere, das Bauen für die Grossstadt sowie der Wohnungs- und Systembau.

Grundrissfibeln

2012 erschien die erste Grundrissfibel. Heute umfasst die international erfolgreiche Reihe stolze 2864 Seiten mit 1300 Entwürfen aus mehr als 175 Wettbewerben.



Floor Plan Manual. Non-profit housing. 66 architectural competitions, 600 floor plans, 6000 contemporary apartments in Zurich

Hrsg.: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten.
Gestaltung: Lada Blazevic, Barbara Schrag.

1360 Seiten, 1200 Pläne und Abbildungen.
Broschiert. 14,8 × 20,9 cm. Englisch.
978–3–909928–59–0, Fr. 64.– / € 59.–

Das ‹Floor Plan Manual› dokumentiert Wohnbauwettbewerbe in der Stadt Zürich. Neben den 66 Siegerprojekten werden alle rangierten Grundrisse gezeigt. Entstanden ist eine einzigartige Sammlung von Grundrissen, die Raumorganisationen hinterfragen und weiterentwickeln.



Grundrissfibel Schulbauten. 30 Architekturwettbewerbe in der Schweiz 2001–2015

Hrsg.: Edition Hochparterre.
Gestaltung: Barbara Schrag.

400 Seiten, 900 Pläne und Abbildungen.
Broschiert. 14,8 × 20,9 cm.
978–3–909928–31–6, Fr. 39.– / € 33.–
2. Auflage

Mit 900 Plänen, die für 30 Schulbauwettbewerbe gezeichnet worden sind. 258 rangierte Lösungen für eine aktuelle und stets wiederkehrende Bauaufgabe.



Grundrissfibel Alterszentren. 44 Architekturwettbewerbe in der Schweiz 2002–2014

Hrsg.: Edition Hochparterre.
Gestaltung: Barbara Schrag.

564 Seiten, 1100 Pläne und Abbildungen.
Broschiert. 14,8 × 20,9 cm.
978–3–909928–27–9, Fr. 39.– / € 33.–

Der Bauboom in der Stadt und auf dem Land hat zu einer intensiven Auseinandersetzung vieler Architekt*innen mit dem Thema Alterszentrum geführt. Die ‹Grundrissfibel Alterszentren› dokumentiert 44 Architekturwettbewerbe zu Alterszentren in der Schweiz.



Grundrissfibel Museumsbauten. 39 Architekturwettbewerbe in der Schweiz, Österreich und Deutschland 2002–2016

Hrsg.: Edition Hochparterre.
Gestaltung: Barbara Schrag.

532 Seiten, 700 Pläne und Abbildungen.
Broschiert. 14,8 × 20,9 cm.
978–3–909928–42–2, Fr. 44.– / € 36.–

Mit 700 Plänen aus 39 Museumswettbewerben, die in einem Zeitraum von 15 Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt wurden.

Architekturführer

Mit ‹30 Bauten in Graubünden› erschien 1996 Hochparterres erster Architekturführer. Heute zählt die Reihe zehn Bände. Jeder ist auch eine Sammlung von Plänen, Baudaten und Karten – und immer sind die Führer praktische Lektüre für Architekturtourist*innen und Sofareisende.

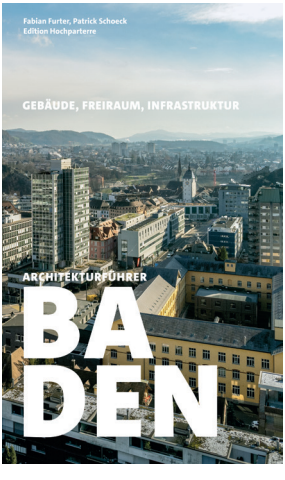


Architekturführer Zürich.
Gebäude, Freiraum, Infrastruktur

Hrsg.: Werner Huber.
Gestaltung: Antje Reineck.

784 Seiten, 1300 Abbildungen und Pläne. Broschiert. 15 × 24 cm.
978–3–909928–43–9, Fr. 78.– / € 68.–

Der umfassende Architekturführer zu Zürich präsentiert rund 1200 Bauten und Ensembles aus allen Epochen in Text, Bild und Plan, schwerpunktmässig ab 1850. Texte und Essays zur Stadtentwicklung kommentieren das Baugeschehen, nach Quartieren gegliederte Stadtpläne sorgen für geografische Orientierung.



Architekturführer Baden.
Gebäude, Freiraum, Infrastruktur

Hrsg.: Stadt Baden. Autoren: Fabian Furter, Patrick Schoeck.
Abbildungen: René Röteli, Felix Wey.
Gestaltung: Antje Reineck.

256 Seiten, zahlreiche Pläne sowie neue und historische Fotos.
Broschiert. 15 × 24 cm.
978–3–909928–76–7, Fr. 49.– / € 49.–

Der ‹Architekturführer Baden› präsentiert rund 120 Bauten, hauptsächlich aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Texte zur Stadtgeschichte, zu verschwundenen Objekten oder ein Blick über die Stadtgrenze ergänzen die Sammlung.

Reihe

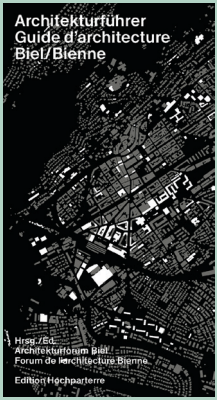


Architekturführer Winterthur. Gebäude, Freiraum, Infrastruktur

Hrsg.: Werner Huber. Epochentexte und Essays: Peter Niederhäuser, Verena Rothenbühler, Miguel Garcia, Michael Hanak, Reto Westermann, Ueli Müller. Gestaltung: Antje Reineck.

528 Seiten, rund 800 Fotos und Pläne.
Broschiert. 15 × 24 cm.
978–3–909928–94–1, Fr. 68.– / € 68.–

Das Buch dokumentiert fast 700 Bauten und Ensembles aus allen Epochen. Im Fokus stehen Objekte ab 1830, als die industrielle Karriere der Stadt begann. Der Führer blickt auch über das Stadtgebiet hinaus, etwa auf die Agglomerationsgemeinde Illnau-Effretikon.



Architekturführer Biel / Bienne

Hrsg.: Architekturforum Biel.
Texte: Benedikt Loderer u.a.
Fotografie: Dirk Weiss u.a.
Gestaltung: Dimitri Jeannottat.
Kartendesign: SJG / Joost Grootens, Julie da Silva Lenoir, Dimitri Jeannottat.

168 Seiten, 100 Bilder und Pläne.
Broschiert. 11 × 21 cm.
Deutsch / französisch.
978–3–909928–91–0, Fr. 39.– / € 39.–

100 Bauten, Aussenräume, Erweiterungen und Umbauten zwischen 1920 und 2023 in Bild, Plan und Text. Das Buch ist ein handliches Werkzeug, das die Stadt Biel mehrdimensional erfahrbar macht.

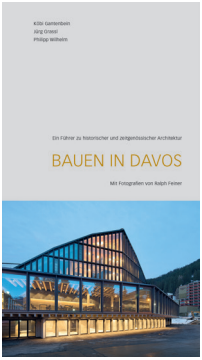


Bauen in Graubünden. Ein Architekturführer zu 100 zeitgenössischen Bauten

Hrsg.: Hochparterre und Bündner Heimatschutz. Fotografie: Ralph Feiner. Gestaltung: Juliane Wollensack.

240 Seiten, 300 Abbildungen und Pläne. Klappenbroschur. 10,4 × 18,7 cm. 978–3–909928–23–1, Fr. 39.– / € 36.– 4. Auflage

Die vierte, aktualisierte Neuauflage des Architekturführers ‹Bauen in Graubünden› dokumentiert und kommentiert hundert Gebäude und Brücken der vergangenen zwanzig Jahre im beliebten Schweizer Bergkanton.



Bauen in Davos. Ein Führer zu historischer und zeitgenössischer Architektur

Hrsg.: Köbi Gantenbein, Jürg Grassl, Philipp Wilhelm. Fotografie: Ralph Feiner. Gestaltung: Jenny Jey Heinicke.

156 Seiten, 173 teilweise historische Abbildungen und Pläne. Klappenbroschur. 10,4 × 18,7 cm. 978–3–909928–46–0, Fr. 39.– / € 36.–

Der siebte Hochparterre-Architekturführer stellt 50 zeitgenössische und historische Bauten in und um Davos vor. Einige sind wegweisende Entwürfe von Architekten wie Rudolf Gaberel, Ernst Gisel, Gigon / Guyer, Justus Dahinden oder Bearth & Deplazes.

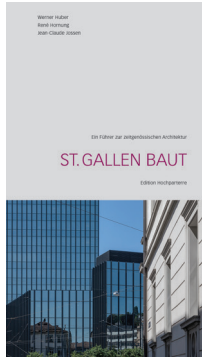


Kunst und Architektur im Dialog. 50 Kunst-und-Bau-Werke in Zürich

Hrsg.: Roderick Hönig und Stadt Zürich, Amt für Hochbauten.
Gestaltung: Barbara Schrag.

170 Seiten, 125 Abbildungen. Klappenbroschur. 10,4 × 18,7 cm.
978–3–909928–20–0, Fr. 39.– / € 33.–

Dieser Führer dokumentiert 50 Kunst-und-Bau-Arbeiten, die den Zürcher Stadtraum prägen, den Kunstbegriff kneten oder die Wahrnehmung infrage stellen. Mit 48 Statements, unter anderem von Olaf Nicolai, Helmut Federle und Roman Signer oder Mike Guyer, Peter Märkli und Christian Kerez.



St. Gallen baut. Ein Führer zur zeitgenössischen Architektur

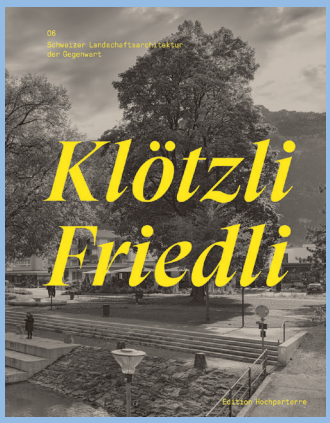
Hrsg.: René Hornung, Werner Huber.
Fotografie: Jean-Claude Jossen.
Gestaltung: Barbara Schrag.

172 Seiten, 200 Abbildungen und Pläne.
Klappenbroschur. 10,4 × 18,7 cm.
978–3–909928–24–8, Fr. 35.– / € 29.–

‹St. Gallen baut› dokumentiert 59 Bauten der vergangenen zwanzig Jahre. Dreissig Objekte aus hundert Jahren ergänzen die Auswahl.

Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Die Monografiereihe blickt hinter die Kulissen bedeutender Schweizer Landschaftsarchitekturbüros. Jeder Band dokumentiert die Büros mit ausgesuchten Werken, einem Gespräch und einem Werkverzeichnis.



Klötzli Friedli. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Hrsg.: Klötzli Friedli.
Gestaltung: Barbara Schrag.

Rund 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 16,8 × 21,6 cm.
978–3–907488–08–9, Fr. 39.– / € 39.–

Von der kleinen Grünanlage bis zu grossmassstäblichen Park- und Platzanlagen decken Klötzli Friedli das gesamte Feld landschaftsarchitektonischen Wirkens ab. Die Monografie dokumentiert das Werk des Berner Büros: vom Bärenpark über das Schwellenmätteli in Bern bis zum Postplatz in Interlaken oder der Schullandschaft Konolfingen.



Planikum. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Hrsg.: Planikum.
Gestaltung: Jenny Jey Heinicke.

120 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 16,8 × 21,6 cm.
978–3–909928–87–3, Fr. 39.– / € 33.–

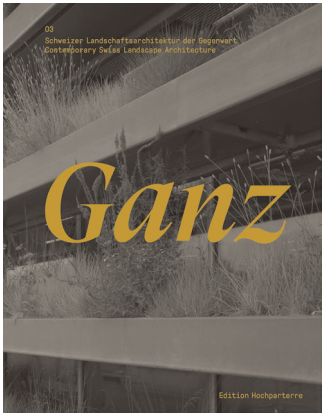
Planikum hat eine eigene Planungsmethode entwickelt. Das Buch zeigt ihre Implementierung in unterschiedlichen Planungsfeldern und -themen. Acht Projekte sind nach den Themen Bau- und Landschaftskultur, Kreisläufe, Klima, Biodiversität, BIM, Logistik, Erdbau und Leitungen geordnet.

Reihe

Auch als französische Ausgabe erhältlich



Hager Partner. Architecture paysagère suisse contemporaine





Ganz. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Hrsg.: Ganz Landschaftsarchitekten.
Gestaltung: Barbara Schrag.

192 Seiten, zahlreiche Fotos. Broschiert.
16,8 × 21,6 cm. Deutsch / englisch.
978–3–909928–68–2, Fr. 39.– / € 33.–

Ganz Landschaftsarchitekten lassen sich von Bildern leiten, Kunst und Geschichte dienen ihnen als Inspiration. Das Zürcher Büro präsentiert zehn Projekte, geordnet nach Themen wie Kunst, Geschichte, Kochen oder Musik. Eine Wunderkammer in Buchform.

Hager Partner. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Hrsg.: Hager Partner.
Gestaltung: Tamaki Yamazaki.

180 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 16,8 × 21,6 cm.
978–3–909928–69–9, Fr. 39.– / € 33.–

Hager Partner sind in Freiraumgestaltung und -planung, Master- und Stadtplanung, Freiflächenmanagement sowie Gartendenkmalpflege tätig. Das erste klimaneutrale Landschaftsarchitekturbüro präsentiert zehn Projekte entlang des Themas ‹Lernen vom Park›.



Raderschallpartner. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

Hrsg.: Edition Hochparterre.
Gestaltung: Barbara Schrag.

188 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 16,8 × 21,6 cm.
978–3–909928–63–7, Fr. 39.– / € 33.–

Raderschallpartner forschen an einer zeitgenössischen Gartenkultur, die den sich wandelnden Lebensbedingungen der Städte Rechnung trägt. Neben der Pflege alter Handwerkstechnik hat sich das Büro mit vertikalen Gärten und urbanen Plätzen einen Namen gemacht.



Krebs und Herde. Schweizer Landschaftsarchitektur der Gegenwart

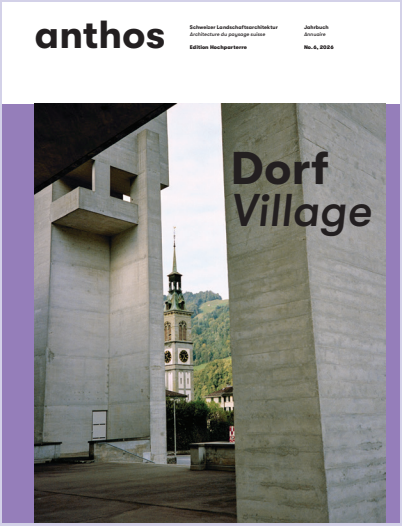
Hrsg.: Edition Hochparterre.
Gestaltung: Barbara Schrag.

144 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 16,8 × 21,6 cm.
978–3–909928–62–0, Fr. 39.– / € 33.–

Das Büro Krebs und Herde entwickelt immer wieder neue Bilder und Strategien für urbane Freiräume und stadtnahe Landschaften. Seit Jahren prägt es den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Diskurs in der Schweiz – mit enormem Pflanzenwissen.

Jahrbuch Anthos

Seit 2021 kürt ‹Anthos›, das ‹Jahrbuch Schweizer Landschaftsarchitektur› des Bundes Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten BSLA, herausragende Projekte und thematisiert die brennendsten Fragen der Disziplin.

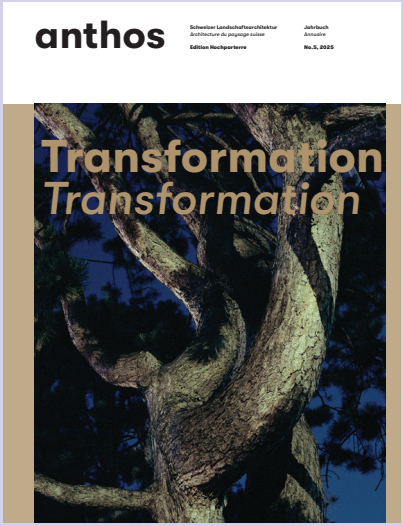


Anthos. Dorf. Village

Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Ladina Bischof

176 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert.
21 × 27,5 cm. Deutsch/französisch.
978–3–907488–01–0, Fr. 54.– / € 54.–

Jahrbuch 2026



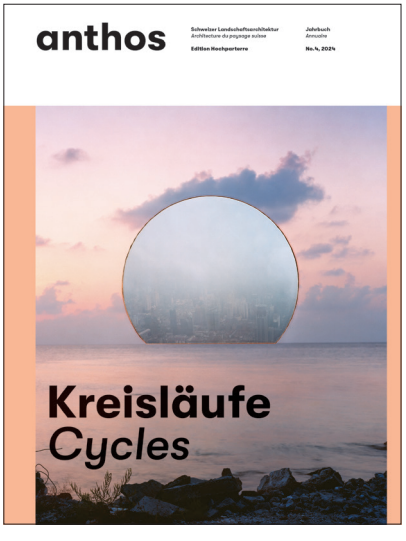
Anthos. Transformation

Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Nicole Hametner.

192 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 21 × 27,5 cm.
Deutsch/französisch.
978–3–909928–96–5, Fr. 54.– / € 54.–

Jahrbuch 2025

Reihe

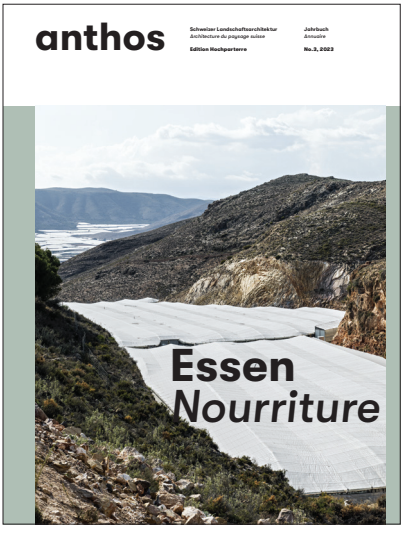


Anthos. Kreisläufe. Cycles

Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Onorato & Krebs.

176 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 21 × 27,5 cm. Deutsch / französisch.
978–3–909928–90–3, Fr. 54.– / € 54.–

Jahrbuch 2024

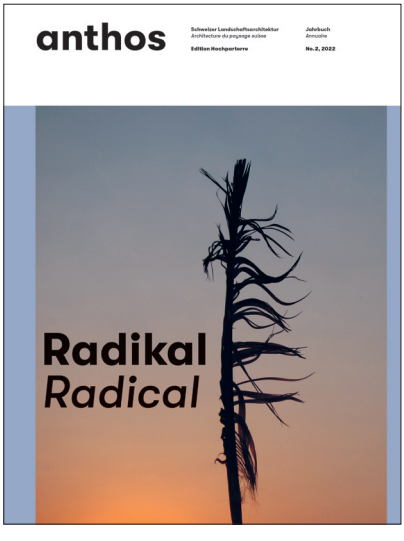


Anthos. Essen. Nourriture

Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Georg Aerni.

176 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 21 × 27,5 cm. Deutsch / französisch.
978–3–909928–84–2, Fr. 54.– / € 54.–

Jahrbuch 2023



Anthos. Radikal. Radical

Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Anja Schori Wille.

176 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 21 × 27,5 cm. Deutsch / französisch.
978–3–909928–75–0, Fr. 54.– / € 52.–

Jahrbuch 2022



Anthos. Stadtklima. Climat urbain

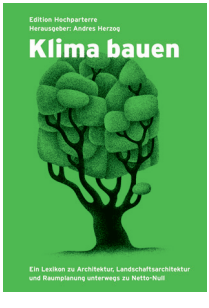
Hrsg.: BSLA – Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen. Gestaltung: Juliane Wollensack. Bildessay: Jules Spinatsch.

192 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Pläne. Broschiert. 21 × 27,5 cm. Deutsch / französisch.
978–3–909928–66–8, Fr. 49.– / € 45.–

Jahrbuch 2021

Klimaschutz und Landschaft

Klimagerecht planen und bauen geht uns alle an. Alle in der Planungs- und Bauwirtschaft müssen umdenken. Unsere Titel weisen den Weg von der Baukultur zu einer Klima- und Landschaftskultur.

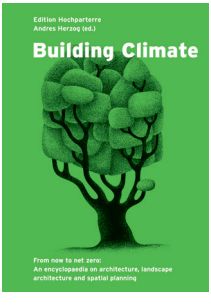


Klima bauen.
Ein Lexikon zu Architektur, Landschaftsarchitektur und Raumplanung unterwegs zu Netto-Null

Hrsg.: Andres Herzog. Gestaltung: Antje Reineck. Illustrationen: Joël Roth.

160 Seiten, 19 Abbildungen.
Hardcover. 11 × 15,4 cm.
978–3–909928–70–5, Fr. 29.– / € 25.–

‹Klima bauen› hilft Architektinnen und Planern auf dem Weg zu Netto-Null – mit über 60 konkreten, anschaulichen Tipps von A wie Aushub bis Z wie Zusatzstoffe. Das kompakte Lexikon richtet sich an alle Vertreter*innen der Baubranche, an Laien wie Profis.



Building Climate.
From now to net zero: An encyclopaedia on architecture, landscape architecture and spatial planning

Editor: Andres Herzog. Design: Antje Reineck. Illustrations: Joël Roth.

160 pages, 19 illustrations.
Hardcover. 11 × 15,4 cm.
978–3–909928–77–4, Fr. 29.– / € 25.–

Climate protection begins with the built environment. This book aims to show how we can plan and build in a climate-friendly way – from architecture and landscape architecture to spatial planning.

Ausgezeichnet mit dem DAM Architectural Book Award 2025

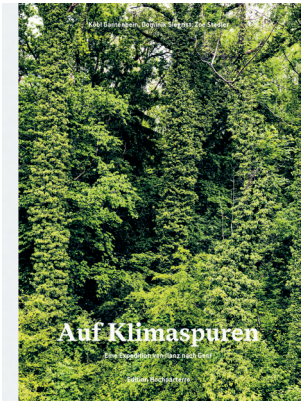


Grüne Dächer.
Geschichte, Planung, Gestaltung

Hrsg.: ZHAW / Stephan Brenneisen.
Autor: Jonas Frei.
Gestaltung: Upset in Zusammenarbeit mit Valentin Hindermann.

160 Seiten, zahlreiche Illustrationen.
Schweizer Broschur. 19 × 27 cm.
978–3–909928–98–9, Fr. 49.– / € 49.–

Begrünte Dächer liefern wertvolle Antworten auf Fragen der ökologischen Stadtplanung. Der Projektatlas beschreibt und dokumentiert 16 Flachdächer, die zeigen, wie hoch über der Strasse nachhaltige Lebensräume geplant werden können.



Auf Klimaspuren.
Eine Expedition von Ilanz nach Genf

Hrsg.: Köbi Gantenbein, Dominik Siegrist, Zoe Stadler. Gestaltung: Antje Reineck

288 Seiten, rund 400 Abbildungen.
Broschiert. 15,5 × 21 cm
978–3–909928–78–1, Fr. 49.– / € 45.–

Das Buch veranschaulicht in rund 70 Beiträgen, welche Spuren der Klimawandel in Natur, Kultur und Gesellschaft hinterlassen hat. Ein Bilder- und Lesebuch, ergänzt durch Informationen über Wege, Hotels und Restaurants entlang des ‹Klimaspuren›-Wanderwegs quer durch die Schweiz.

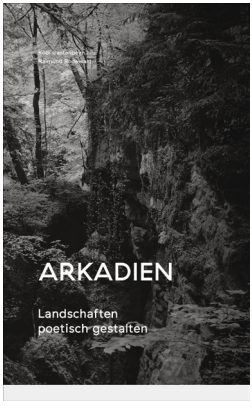


Landschaften. Eine Architekturtheorie in Bildern von René Furer

Hrsg.: Ina Hirschbiel Schmid.
Gestaltung: Juliane Wollensack.

320 Seiten, 328 Abbildungen und Pläne.
Broschiert mit abgerundeten Ecken.
16,5 × 23,5 cm.
978–3–909928–15–6, Fr. 48.– / € 39.–

Der Schweizer Architekturtheoretiker René Furer (1932–2024) trug auf seinen Reisen zu den Kulturdenkmälern der Welt mehr als eine halbe Million Dias zusammen. Dieses Buch zeigt nur einen Bruchteil dieser eindrücklichen Sammlung, zusammengestellt und kommentiert entlang des Themas Landschaften.

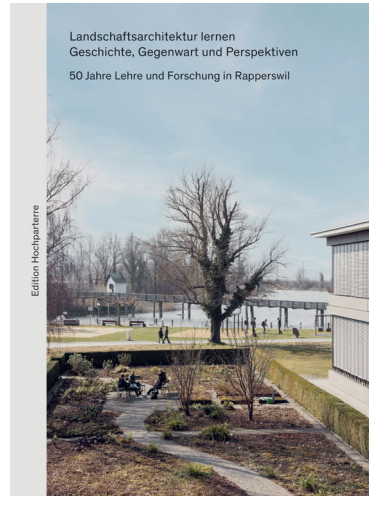


Arkadien. Landschaften poetisch gestalten

Hrsg.: Raimund Rodewald, Köbi Gantenbein. Fotografie: Alexander Jaquemet. Gestaltung: Juliane Wollensack.

304 Seiten, 50 Abbildungen.
Broschiert. 13 × 21 cm.
978–3–909928–34–7, Fr. 36.– / € 33.–

Schweizer Künstler, Forscherinnen, Planer, Politikerinnen und Unternehmer werfen einen poetischen Blick auf unsere durch und durch funktional hergerichtete Landschaft. Das Buch mit zehn anregenden Essays und zehn Interviews ist ein Muss für alle Landschaftsfans.



Landschaftsarchitektur lernen. Geschichte, Gegenwart und Perspektiven. 50 Jahre Lehre und Forschung in Rapperswil

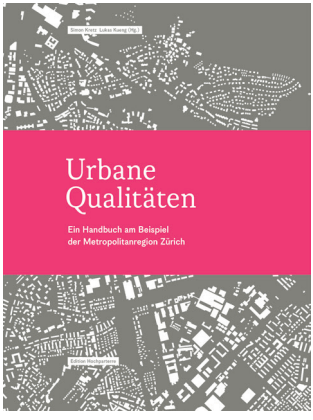
Hrsg.: Jasmin Joshi, Gabi Lerch, Peter Petschek, Sophie von Schwerin, Dominik Siegrist. Gestaltung: Studio Nomad.

312 Seiten, zahlreiche Abbildungen.
Broschiert. 20 × 26 cm.
978–3–909928–74–3, Fr. 49.– / € 46.–

‹Landschaftsarchitektur lernen› befasst sich mit der Gegenwart und der Zukunft der Landschaftsarchitektur-Ausbildung. Das Buch reflektiert die Lehre und Forschung – mit Blick auf die künftigen Herausforderungen des Berufsstands.

Raumplanung

Klimawandel, Digitalisierung, Migration und Pandemie fordern ein Umdenken in der Raumplanung. Hochparterres Bücher beschreiben überraschende Modelle für die grossräumliche Entwicklung der Schweiz.



Urbane Qualitäten. Ein Handbuch am Beispiel der Metropolitanregion Zürich

Hrsg.: Simon Kretz, Lukas Küng, Netzwerk Stadt und Landschaft, ETH Zürich.
Gestaltung: Barbara Schrag.

150 Seiten, 73 Pläne und Diagramme.
Broschiert. 16 × 21,5 cm.
978–3–909928–36–1, Fr. 29.– / € 25.–

Die Gegensätze zwischen urbanen, periurbanen und suburbanen Gebieten sind überholt. Das Handbuch hilft, anhand von sechs Begriffen Qualitäten und Defizite in den neuen urbanen Gebieten festzustellen.

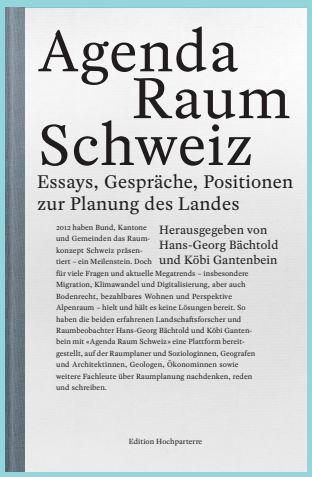


Die Landesverteidigung. Eine Beschreibung des Schweizerzustands

Hrsg.: Benedikt Loderer.
Gestaltung: Barbara Schrag.

212 Seiten. Broschiert. 10,9 × 17,5 cm.
978–3–909928–28–6, Fr. 28.– / € 21.–

Wer die Verdichtung fördern will, muss die Zersiedelung stoppen, so das Credo von Stadtwanderer Benedikt Loderer. Er hat mit seinem Bestseller die Landgesetz-Initiative lanciert, mit der er die Zersiedelung beenden statt nur verlangsamen will.



Agenda Raum Schweiz. Essays, Gespräche, Positionen zur Planung des Landes

Hrsg.: Hans-Georg Bächtold und Köbi Gantenbein. Gestaltung: David Bühler.

204 Seiten, 8 Abbildungen.
Hardcover. 15,5 × 24 cm.
978–3–909928–81–1, Fr. 49.– / € 47.–

Das Buch ist eine Plattform, auf der Raumplaner und Soziologinnen, Geografen und Architektinnen, Geologen und Ökonominnen über Raumplanung und deren Antworten auf aktuelle Megatrends nachdenken, reden und schreiben.



Dezentralschweiz. Wie uns Corona sesshafter macht und was das für unsere Lebensräume bedeutet

Hrsg.: Paul Schneeberger und Joris Van Wezemael. Gestaltung: TGG Hafen Senn Stieger.

128 Seiten, 7 Abbildungen. Hardcover.
15,5 × 24 cm.
978–3–909928–73–6, Fr. 39.– / € 35.–

Die Coronakrise hat uns vorübergehend sesshaft gemacht. Homeoffice hat unser Verhalten als Pendler*innen radikal verändert. Diese Umkehr des Mobilitätsverhaltens ist der Ausgangspunkt von ‹Dezentralschweiz›.

Schönste Schweizer Bücher

Seit 2014 vertreibt die Edition Hochparterre den Katalog des Designwettbewerbs ‹Die schönsten Schweizer Bücher› des Bundesamtes für Kultur. Die Kataloge sind immer auch beispielhaft gestaltete Nachschlagewerke.





Die schönsten Schweizer Bücher 2025

Hrsg.: Bundesamt für Kultur, Bern.
Gestaltung: Sabo Day.

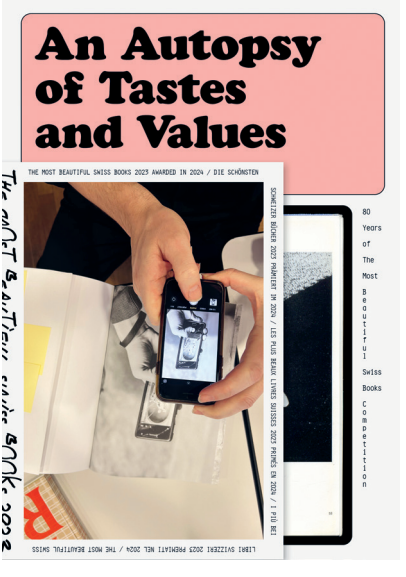
204 Seiten. Broschiert.
24,5 × 29 cm. Deutsch/französisch/italienisch/englisch.
978–3–907488–04–1, Fr. 34.– / € 34.–

Die schönsten Schweizer Bücher 2024

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Art Direction und Fotografie: Chaumont–Zaerpour.
Gestaltung: Maxime Woeffray.

208 Seiten, Broschur mit Schutzumschlag. 23 × 18 cm.
Deutsch/französisch/italienisch/englisch. 978–3–909928–97–2,
Fr. 34.– / € 34.–

Reihe



Die schönsten Schweizer Bücher 2023

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Gestaltung: Julia Born.

168 Seiten. Broschiert.
29,8 × 21 cm. Deutsch/französisch/
italienisch/englisch.
978–3–909928–92–7, Fr. 34.– / € 29.–



Die schönsten Schweizer Bücher 2022

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Gestaltung: Samuel Bänziger,
Rosario Florio, Larissa Kasper.
Texte: Tan Wälchli.

96 Seiten. Hardcover.
29 × 21 cm. Deutsch/französisch/
italienisch/englisch.
978–3–909928–85–9, Fr. 34.– / € 29.–



Die schönsten Schweizer Bücher 2021

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Gestaltung: Samuel Bänziger, Rosario Florio, Larissa Kasper.
Abbildungen: Sebastian Stadler.

200 Seiten. Broschiert.
29 × 20,5 cm.Deutsch/französisch/italienisch/englisch.
978–3–909928–80–4, Fr. 34.– / € 29.–



Die schönsten Schweizer Bücher 2020

Hrsg.: Bundesamt für Kultur.
Gestaltung: Samuel Bänziger, Rosario Florio, Larissa Kasper.
Texte: Tan Wälchli.

200 Seiten. Broschiert.
27,5 × 21 cm Deutsch/französisch/italienisch/englisch.
978–3–909928–67–5, Fr. 34.– / € 29.–

20 Prozent Rabatt auf alles!

Abonnent*innen der Zeitschriften Hochparterre oder Hochparterre Wettbewerbe erhalten 20 Prozent Rabatt auf alle in diesem Katalog aufgeführten Bücher.

hochparterre.ch/abonnieren

Gilt nur für Abonnent*innen in der Schweiz.



Kostenloses Probeabo

Entdecken Sie drei Monate lang Hochparterre, die Zeitschrift für Architektur, Planung und Design – inklusive Heft und Zugang zu allen Online-Beiträgen!
Probeabo im Wert von 45 Franken in den Warenkorb legen und den Gutschein-Code HPTESTEN einlösen.*
hochparterre.ch/abo

*Angebot zeitlich und auf die Schweiz begrenzt

Edition Hochparterre

Seit 2013 publiziert die Edition Hochparterre sorgfältig gestaltete und geschriebene Bücher zu Architektur, Planung, Landschaft und Design.

Edition Hochparterre
Ausstellungsstrasse 25
CH-8005 Zürich
+41 44 444 28 88
edition@hochparterre.ch
edition.hochparterre.ch